

# Central-Blatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im

## Reichsamte des Innern.

In bestehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXVII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 10. Februar 1899.

N 6.

Inhalt: 1. **Konsulat-Verordn.**: Ermächtigung zur Aufnahme von Civilstands-Akten; — Ehequalur-Ertheilungen  
Erte 89

2. **Recht-Verordn.**: Status der deutschen Notenbanken Ende Januar 1899 40

3. **Auswanderungs-Verordn.**: Erweiterung der Erlaubniß

zur Beförderung von Auswanderern für die Hamburg-Amerika-Linie in Hamburg 42

4. **Post- und Steuer-Verordn.**: Bestellung eines Stationskontrollurs 42

5. **Polizei-Verordn.**: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 43

### 1. Konsulat-Verordn.

Dem Verweser des Kaiserlichen Konsulats in San Sebastian, Lewin, ist auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für den Amtsbezirk des Konsulats und für die Dauer seiner Geschäftsführung die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem zum Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Coburg ernannten Herrn Alwin Florshüh ist das Ehequalur Namens des Reichs ertheilt worden.

Dem zum Konsul ad honorem der Vereinigten Staaten von Venezuela in Cöln a. Rh. ernannten Herrn Peter Joseph Stollwerck ist Namens des Reichs das Ehequalur ertheilt worden.





# B e f e n.

Banken Ende Januar 1899  
 (hien, verglichen mit demjenigen Ende Dezember 1898.  
 auf Tausend Mark.)

## Activa.

Wau- Beizab.	Ögren		Reichs- Loffen- fchlar.		Ögren		Noten anberr.		Ögren		Köschfl.	Ögren		Bombarh.		Ögren		Öffentl.		Ögren		Geuhtige Wttia.		Ögren		Summe ber Wttia.		Ögren		Baufrabe Kummr.
	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.		31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	31. Dtz. 1898.	31. Dtz. 1899.	
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	
843 060	+ 00 767	21 328	+ 4 831	14 378	+ 2 126	642 483	- 222 848	83 336	- 102 738	14 330	- 27 520	106 041	+ 5 026	1 724 901	- 250 356	1.														
5 751	+ 148	48	- 5	1 178	+ 1 055	34 002	+ 1 173	9 569	- 707	6 168	+ 284	9 554	+ 499	60 330	+ 2 387	2.														
32 867	+ 1 589	91	+ 21	5 367	- 244	38 757	- 3 218	1 247	- 670	31	+ 4	1 432	- 533	79 792	- 8 051	3.														
27 056	+ 5 728	702	+ 313	11 133	- 11 101	63 937	- 3 111	2 881	- 1 341	646	+ 111	11 307	- 1 434	117 662	- 10 900	4.														
11 837	+ 637	137	- 209	1 149	+ 129	21 414	+ 894	1 012	- 208	9	+ 1	1 295	+ 314	36 853	+ 1 058	5.														
6 001	+ 15	46	+ 11	221	+ 69	23 251	+ 202	703	- 2	58	- 12	3 096	+ 112	33 376	+ 395	6.														
5 224	- 58	40	+ 13	14	- 19	18 767	- 2 047	2 401	- 268	4 174	+ 390	2 585	+ 1 211	33 205	- 778	7.														
546	- 66	12	+ 10	86	- 13	5 968	- 1 580	1 649	+ 301	177	- 21	10 021	+ 1 072	18 459	- 297	8.														
02 842	+ 98 755	22 404	+ 4 985	33 521	- 7 998	848 569	- 231 035	102 798	- 105 639	25 031	- 26 703	139 331	+ 6 207	2 104 578	- 261 542															



### 3. Auswanderungs-Wesen.

#### Bekanntmachung.

Mit Zustimmung des Bundesraths habe ich auf Grund des Gesetzes über das Auswanderungswesen vom 9. Juni 1897 (Reichs-Gesetzbl. S. 463) in der aus dem Nachstehenden näher eifchlichen Weise die der Hamburg-Amerika-Linie in Hamburg ertheilte Erlaubniß zur Beförderung von Auswanderern erweitert.

Berlin, den 2. Februar 1899.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: Rothé.

#### Vierter Nachtrag

zu dem Verzeichnisse der auf Grund des Gesetzes über das Auswanderungswesen vom 9. Juni 1897 zugelassenen Auswanderungs-Unternehmer (Central-Blatt 1898 S. 221, 273, 289 und 335; 1899 S. 2).

Namen der Unternehmer.	Häfen, über welche Auswanderer befördert werden dürfen.	Länder, nach welchen	Art der Beförderung.	Besondere Bedingungen, deren Erfüllung dem Unternehmer auferlegt ist.
Zu 2. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt - Aktien - Gesellschaft (Hamburg - Amerika - Linie) in Hamburg.	—	Anderer Staaten Brasiliens als die drei südlichsten.	—	Es dürfen nach anderen Staaten Brasiliens als den drei südlichsten nur nichtdeutsche Auswanderer befördert werden.

### 4. Zoll- und Steuer-Wesen.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung ist nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen der Kaiserliche Zollinspektor Dükmann in Mülhausen im Elsaß an Stelle des in den elsass-lothringischen Landesdienst zurückberufenen Kaiserlichen Hauptsteueramts-Rendanten Rohr den königlich preussischen Hauptzollämtern zu Eydtkuhnen, Remel und Tilsit sowie den königlich preussischen Hauptsteuerämtern zu Friedland in Ostpreußen und Gumbinnen als Stationskontroleur mit dem Wohnsiß in Tilsit vom 1. Februar d. J. ab beigeordnet worden.

## 5. Polizei-Wesen.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Aufzählung Nr.	Rame und Stand	Alter und Heimath	Grund	Behörde, welche die	Datum
	der Ausgewiesenen.		der Bestrafung.	Ausweisung	der Ausweisungsbefchlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
<b>a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs.</b>					
1.	Rathias Herrmanns, Artift,	geboren am 13. September 1874 zu Redheim, Provinz Limburg, Belgien, ortsbahgehörig ebenda selbst,	Ruppel (6 Monate Gefängniß, laut Erkenntniß vom 9. August 1898),	Großherzoglich badischer Landesfommiffär zu Freiburg,	10. Januar d. J.
<b>b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs.</b>					
2.	Jgnaz Haib, Bergmann,	geboren am 15. August 1840 zu Siodach, Bezirk Rufftein, Tirol, ortsbahgehörig zu Bach, Bezirk Reutte, Tirol,	Landftreihen und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Oberdorf,	20. Januar d. J.
3.	Jakob Held, Mufiter.	29 Jahre alt, geboren angeblich zu Carl, Tirol, öfterreichifcher Staatsangehöriger,	grober Unfug und Landftreihen,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Strahburg,	31. Januar d. J.
4.	Kobert Held, früher Mufiter,	64 Jahre alt, geboren zu Haidenfchaft, Bezirk Wörgl, öfterreichifcher Staatsangehöriger,	Landftreihen,	derfelbe,	begeglichen.
5.	Joseph Kaplan, Bernfteinbrechler,	geboren am 24. Dezember 1868 zu Wien, öfterreichifcher Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich preußifcher Regierungs-Präsident zu Frankfurt a. O.,	17. Dezember v. J.
6.	Maria Bahar-tinger, Köchin, ledig,	geboren am 7. März 1874 zu Hügen, Bezirk Schmag, Tirol, ortsbahgehörig zu Uderns, ebenda,	gewerbsmäßige Unzucht,	Königlich bayerische Polizei-Direktion Münden,	3. Januar d. J.
7.	Chaim Sam,	geboren im Jahre 1880 zu Tarzogn, Gouvernement Barchau, Rußland, öfterreichifcher Staatsangehöriger,	Landftreihen und Betteln,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Reg.,	25. Januar d. J.
8.	Joseph Anton Lorz, Schloffergefele,	geboren am 9. Januar 1872 zu Königsmalde, Bezirk Schludenuw, Böhmen, öfterreichifcher Staatsangehöriger,	begeglichen,	Königlich preußifcher Regierungs-Präsident zu Aachen,	5. Januar d. J.
9.	Anna Oberhauser, Dienftmagd, ledig,	geboren am 8. Mai 1881, zu Hall, Bezirk Innsbruck, Tirol, ortsbahgehörig zu Söll, Bezirk Rufftein, Tirol,	gewerbsmäßige Unzucht,	Königlich bayerische Polizei-Direktion Münden,	9. Januar d. J.
10.	Wenzelauß Bekar-ref, Maurer,	geboren im Jahre 1838 zu Stofchitz, Bezirk Preftitz, Böhmen, öfterreichifcher Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Regen,	19. Januar d. J.
11.	Antonie Blina, geborene Publit, Dienftmagd, verheirathet,	geboren am 17. März 1878 zu Grob-zbitau, Bezirk Prachatic, Böhmen, ortsbahgehörig zu Dobrz, Bezirk Strakonitz, Böhmen,	gewerbsmäßige Unzucht,	Königlich sächfische Preidshauptmannfchaft Joidau,	18. November v. J.
12.	Franz Walter, Handlungsgchülfe,	geboren am 28. Februar 1876 zu Troppau, Oefterreichifch-Schleffen, ortsbahgehörig ebenda selbst,	Betteln,	Königlich preußifcher Regierungs-Präsident zu Breslau,	18. Januar d. J.
13.	Bernhard Wolf, Grdarbeiter,	geboren am 6. März 1851 zu Ulderbroef, Provinz Gelberland, Niederlande,	begeglichen,	Königlich preußifcher Regierungs-Präsident zu Arnberg,	25. Januar d. J.
14.	Andreas Janfk, Tagelöhner,	geboren am 28. Mai 1880 zu Goffen-grün, Bezirk Falkenuw, Böhmen, ortsbahgehörig zu Plumberg, ebenda,	Landftreihen und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Tölz.,	3. Januar d. J.

Berlin, Carl Heymanns Verlag. — Gedruckt bei Julius Stittenfeld in Berlin.



